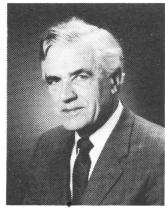
August Vogt Ein verdienter Bürger wurde 80



In diesen Tagen feierte ein weit über die Grenzen der Region hinaus bekannter Neckarsulmer Bürger seinen 80. Geburtstag: August Vogt.

Die Erwachsenenbildung, die Heimatforschung sowie das Nekkarsulmer Vereinsleben sind mit seinem Namen untrennbar verbunden. Großes hat er hier geleistet und vieles bewegt.

Am 14.02.1913 in Neckarsulm geboren, erlernte er zunächst den Beruf eines Schreiners. Seine eigentlichen Interessen galten jedoch der Theologie und der Kunstgeschichte. So vertauschte er die Hobelbank mit der Schulbank und begann nach dem Abitur in Bamberg das Studium.

Doch der Krieg durchkreuzte seine Pläne. Als Soldat an verschiedenen Fronten eingesetzt, geriet er in Gefangenschaft und sah seine Heimat erst 1947 wieder.

Vor dem Nichts stehend, nahm der kämpferisch veranlagte Mann sein Schicksal in die Hand. In einer Zeit, in der es galt, wieder geistige Werte zu vermitteln, verschrieb er sich der Erwachsenenbildung. Seine Freundschaft Christian Leichtle, dem Begründer des Heilbronner Volksbildungsvereins, bestärkte ihn hierin.

So begann er seinen beruflichen Weg bei der Volkshochschule Heilbronn, der er 30 Jahre angehörte und die er verantwortlich mitprägte.

Gemeinsam mit Hedwig Neulen-Rentschler lenkte er die Geschikke der Erwachsenenbildung im Stadt- und Landkreis. Von 1968 bis zu seinem Ausscheiden 1978 zeichnete er allein verantwortlich für das Volkshochschulgeschehen, das während dieser Zeit einen enormen Aufschwung erleb-

Während seiner VHS-Tätigkeit konnte August Vogt sein Hobby, die Kunstgeschichte, mit seinem Beruf verbinden. Ungezählte Kunstreisen durch ganz Europa, von ihm organisiert und durchgeführt, sind heute VHS-Geschichte. Sein profundes Wissen um Land, Leute und Geschichte waren stets Garant für das Gelingen solcher Reisen.

Der Volkshochschule galt sein Leben. August Vogt, der selbst VHS-Geschichte geschrieben hat, hat darüber hinaus die Volkshochschularbeit in dem von ihm verfaßten Buch "Die VHS in Heilbronn von 1917 – 1978" dokumentiert.

Für seine Verdienste wurde er bei seinem Ausscheiden zum Ehrenvorsitzenden der Volkshochschule Heilbronn ernannt.

Nach seinem Ausscheiden bei der VHS widmete er sich verstärkt seinem weiteren Hobby, der Heimatgeschichte. Eine Vielzahl heimat-geschichtlicher Artikel, Aufsätze in den "Historischen Blättern Neckarsulms", eine Postkartenserie mit eigenen Neckarsulmer Skizzen stammen aus seiner Feder. Zahlreiche Beiträge im kürzlich aufgelegten Neckarsulmer Heimatbuch tragen ebenso seinen Namen wie die Artikelserie zur Stadtgeschichte im "Neckarsulm Journal". Die geschichtlichen Schauspiele "Licht aus Emmaus" und die "Versuchungen Christi"sind weitere herausragende Arbeiten dieses christlich geprägten Mannes.

Mitbegründer und ehemaliges Vorstandsmitglied des Heimatvereins, jahrzehntelanges Mitglied und jahrelanger Vorsitzender der Kolpingfamilie, langjähriges Mitglied des katholischen Kirchengemeinderates.... August Vogt, ist ein engagierter Bürger, der sich um Neckarsulm und die Region große Verdienste erworben hat.

Bernd Friedel